

Handelsblatt  
GRAFIK

# Unbeliebte Unternehmer

48 % der Befragten befürworten einen freien Markt mit offenem Wettbewerb; nur 10 % sprechen sich für Planwirtschaft aus.

48 % würden selber kein Unternehmen gründen.

52 % der Befragten sind dem Kapitalismus gegenüber negativ eingestellt.

**Ein Unternehmen gründen, ein Produkt entwickeln und Mitarbeiter beschäftigen** – für nicht einmal die Hälfte der Menschen in Deutschland ist das etwas Positives. Und mit dem Kapitalismus verbinden viele, dass er die Reichen reicher

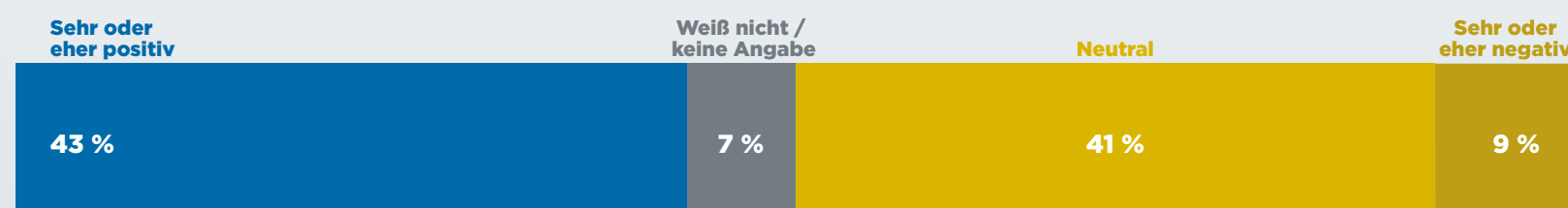
und die Armen ärmer macht, wie eine exklusive Umfrage zeigt. Dieses Bild entsteht offenbar schon sehr früh: Selbst in Schulbüchern werden Unternehmer häufig negativ dargestellt.

Von **Eva Fischer, Thorsten Wiese** (Inhalt) und **Juraj Rosenberger** (Grafik)

### Nicht einmal die Hälfte sieht Unternehmertum als etwas Positives, ...

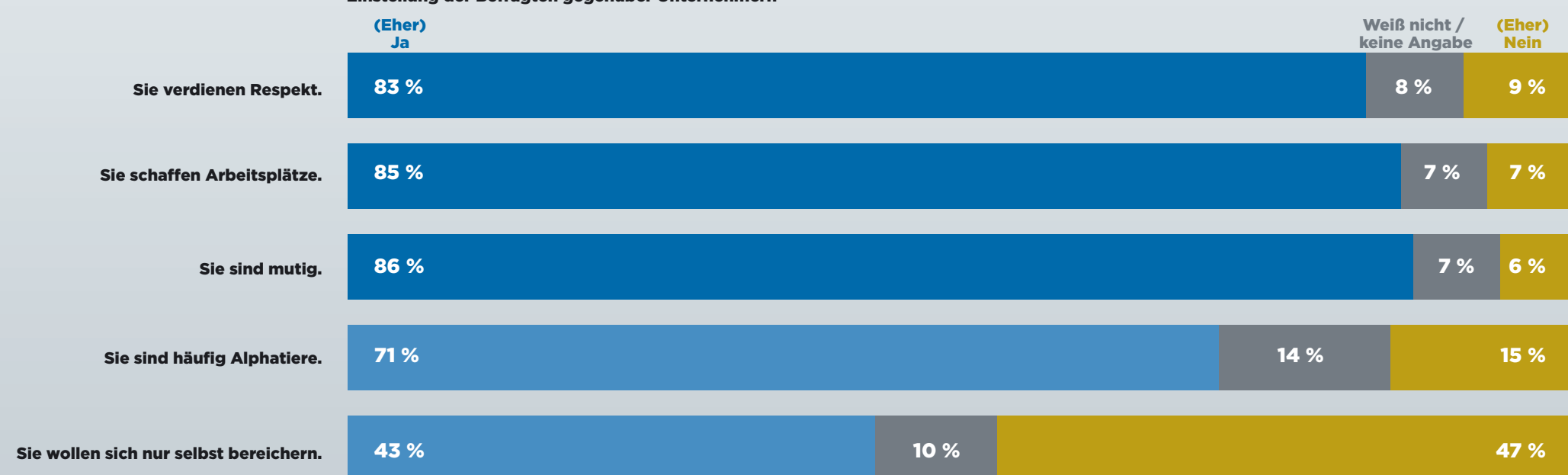
Umfrage: **Welche Meinung haben Sie allgemein von Unternehmern?**

Unternehmer: Eine Person, die alleine oder mit anderen ein Unternehmen betreibt



### ... Anerkennung bekommen Unternehmer aber dennoch

Einstellung der Befragten gegenüber Unternehmern



Basis: Befragung von 1 009 Deutschen ab 18 Jahren, 21. bis 25. Juli 2017, keine Mehrfachnennung möglich  
Fehlende Prozentpunkte zu 100 = Rundungsdifferenzen

### Viele sehen den Kapitalismus skeptisch

Umfrage: **Was verstehen Sie unter Kapitalismus?**

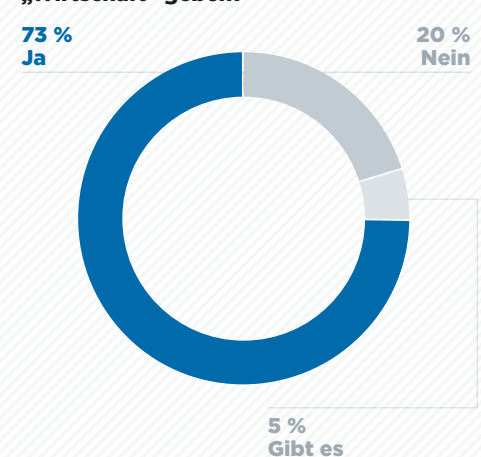


Ideen für neue Infografiken? Gerne an: [infografik@handelsblatt.com](mailto:infografik@handelsblatt.com)  
Alle Infografiken unter: [handelsblatt.com/infografik](http://handelsblatt.com/infografik)

©Handelsblatt GmbH // Alle Rechte vorbehalten // Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)

### Jugendliche wünschen sich Wirtschaftsunterricht

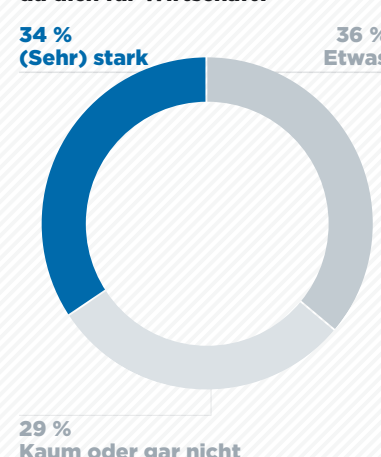
Umfrage: **Sollte es ein eigenes Schulfach „Wirtschaft“ geben?**



Basis: GfK-Umfrage im Auftrag des Bundesverbands deutscher Banken unter 651 Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren  
Veröffentlicht Juli 2015

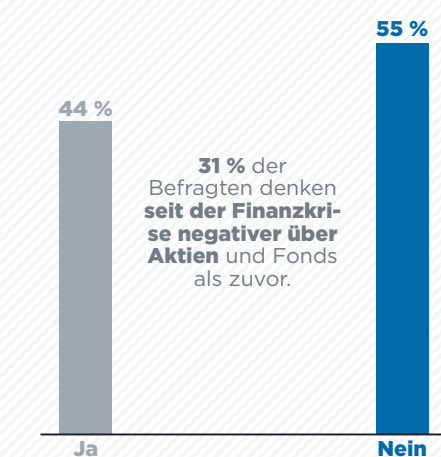
### Ein Drittel interessiert sich nicht für Ökonomie

Umfrage: **Wie sehr interessierst du dich für Wirtschaft?**



### Mehr als die Hälfte lehnt Aktien ab

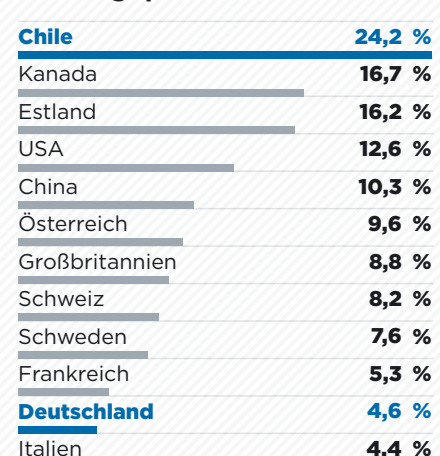
Umfrage: **Wenn Sie 10 000 Euro für 25 Jahre anlegen müssten, würden Sie in Aktien investieren?** 2015



Fehlende Prozentpunkte für 100 = Rundungsdifferenzen  
Basis: 2 019 Personen im Alter von über 14 Jahren

### Im internationalen Vergleich sind Deutsche gründungsscheu

Gründungsquoten\* nach Ländern 2016



\*Anteil der 18- bis 64-Jährigen, die ein neues Unternehmen gegründet haben oder dabei sind, sich selbstständig zu machen

### Skepsis wird durch einseitige Schulbücher gefördert

Ergebnisse von Studien zur **Darstellung von Unternehmern und Wirtschaft in deutschen Schulbüchern**

- Das Bild des Unternehmers ist stark unterrepräsentiert und häufig negativ.
- Gründung oder „unternehmerische Dynamik“ nehmen wenig Raum ein
- Marktskepsis Beispiel Globalisierung: Es werden eher Risiken als Chancen betont.
- Marktskepsis
- Einseitige und fehlerhafte Darstellungen von wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Tendenz zur Emotionalisierung
- Die Leistung des Unternehmers wird zu selten thematisiert oder verzerrt.
- Mängel in der Darstellung von Leistung als Voraussetzung für Wohlstand
- Kein originärer Beitrag zum Verständnis von Funktionen und Rolle von Unternehmen und von Unternehmern als wichtige Akteure im Wirtschaftsprozess

Studie der Universität Siegen und des Familienunternehmer-Verbandes

Studie der Universität Erfurt im Auftrag der FDP-nahen Friedrich-Naumann-Stiftung

Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln im Auftrag der Landesvereinig. Unternehmensverbände Rheinland-Pfalz und des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz

Quellen: YouGov, Statista, Bundesverband deutscher Banken, DAI, Global Entrepreneurship Monitor